[Impressum]

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Band (Jahr): 32 (1976)

Heft 9-10

PDF erstellt am: 17.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Die Staatsbürgerin

Sept./Oktober 1976 32. Jahrgang Erscheint monatlich

Redaktion Margrit Baumann Carmenstrasse 45 8032 Zürich Telefon 34 45 78 Abonnementspreis Fr. 15.— jährlich Einzelnummer Fr. 3.—

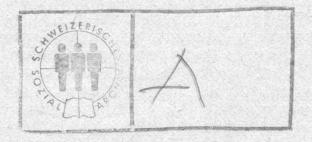
Verlag Verein für Frauenrechte 8032 Zürich Sekretariat, Neptunstrasse 88 Telefon 47 45 40 oder 90 48 25 Postcheckkonto 80 - 14151 Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

9/10 1976

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag 26. Oktober 1976 20.00 Uhr

Restaurant Urania 1. Stock Uraniastrasse 9 Zürich 1



Was bringt uns das neue Eherecht?

Der lange erwartete Entwurf zu einem neuen Eherecht ging im Sommer in die Vernehmlassung. Es handelt sich dabei um eine der bedeutsamsten Gesetzesrevisionen für die Frau, soll doch die bisherige patriarchalische Regelung durch eine partnerschaftliche ersetzt werden.

Dr. iur. Ursula Schwander-Bindschedler, RA, orientiert uns über die neue Verteilung der Rechte und Pflichten. Anschliessend Diskussion. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Der Vorstand

Bitte beachten Sie auch unseren Hinweis auf die staatsbürgerlichen Kurse auf Seite 16.